

Nr. 6 + 7
Juni / Juli 2022
72. Jahrgang

B 9903



aktuell



**... und nach dem Sport
erst einmal eine schöne Dusche!**



- ♻ Kundendienst
- ♻ Heizung
- ♻ Bäder
- ♻ Solar

Inh. Norbert Vogel

HEINZ VOGEL

Sanitär - Heizung

Beratungswelt
auf unserer Homepage

Heimgartenstraße 21 • 90513 Zirndorf • Telefon : 0911 606713
Homepage: www.vogel-sanitaertechnik.de

Ihre Werbepartner

Ihr Vorteil: Nur ein Ansprechpartner für Ihr gesamtes Projekt. Alles in einem Haus: Mailing, Druck und Werbetechnik. Immer die passende Manpower, wenn's mal schnell gehen muss, dank flexibler Mitarbeiter

Druckerei Tonervertrieb
Mailing Fotostudio
Werbetechnik

Meuer
JM
Druckerei

MLC
MAILING &
LETTER-CENTER

www.druckerei-meuer.de

Schießplatzstr. 44, 90469 Nürnberg,
Tel. 0911/92318920 - Fax 0911 / 92 31 89 22,
E-Mail info@druckerei-meuer.de

STEUERGESTALTUNG FÜR DEN BETRIEB UND PRIVAT - VOM BELEG ZUR
BILANZ, VON DER LOHNSTEUERKARTE ZUR ERSTATTUNG,
UMFASSENDE BETREUUNG DER MANDANTEN ALLER BETRIEBSFORMEN

- EINZELFIRMA, PERSONENGESELLSCHAFT UND
KAPITALGESELLSCHAFT
- ÜBER DIE BUCHHALTUNG ZUM JAHRESABSCHLUSS,
OB MANDANTEN- ODER KANZLEIORIENTIERT,

STEUERERKLÄRUNGEN FÜR JEDEN U. JEDE VERANLAGUNGSFORM

Friedrich Großhauser

SteuerBerater

Ansbacher Str. 125, 90449 Nürnberg
Tel.: 0911-960820 Fax.: 0911-9608214
E-mail: info@stb-grosshauser.de
Internet: stb-grosshauser.de

Durch Werbeanzeigen wird unser Sportverein finanziell unterstützt. Wir danken deshalb unseren Inserenten für ihre Offerten in unserem „TSV-aktuell“ Vereinsheft.

Bitte berücksichtigen Sie deshalb beim Einkauf die Angebote unserer Inserenten!

Redaktionsschluss für Juni: 21.07.2022

IMPRESSUM

Herausgeber-Verleger : Turn- und Sportverein 1861 Zirndorf e. V., Jahnstraße 2, 90513 Zirndorf, Telefon 09 11 / 60 60 80, IBAN: DE78 7625 0000 0000 025 0 23, Sparkasse im Landkreis Fürth.

Redaktion-Anzeigen : Günter Neff, Banderbacher Str. 66b, 90513 Zirndorf, Telefon 0911 / 60 84 82
E-mail: presse@tsv-zirndorf.de

Erscheinungsweise : monatlich, der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Redaktionsschluss wird monatlich bekanntgegeben.

Gesamtherstellung : DRUCKEREI JOACHIM MEUER, Schießplatzstraße 44, 90469 Nürnberg.
Telefon 0911/92 31 89 20, E-mail: info@druckerei-meuer.de **Auflage : 900.**



Badminton

Markus Burkhardt
Grasamerweg 2 · 90455 Cadolzburg
Tel. 09103 / 647 13 49
e-mail: badminton@tsv-zirndorf.de

Vizemeister, Klassenerhalt und Meister – Top-Bilanz der Zirndorfer Badminton-Cracks

„Tabellenführung behauptet – und das vom ersten bis zum letzten Spieltag“ – Leve Flinta war stolz und überglücklich über den Erfolg unserer dritten Mannschaft in der B-Klasse. Der Meistertitel ist gleichbedeutend mit dem Aufstieg in die A-Klasse. Weniger Glück hatte unsere Erste. Sie wurde im allerletzten Spiel in der Bezirksliga Nord noch von 1846 Nürnberg abgefangen und auf den 2. Tabellenplatz verdrängt. Entspannt waren hingegen die letzten Spiele unserer Zweiten Mannschaft. Der Klassenerhalt war hier schon sicher.

Markus Burkhardt

Bezirksliga Nord

SG TSV Zirndorf/ATV Nürnberg 1 - SG ATSV Erlangen/FSV Erl.-Bruck 2 6:2

Vor dem sich abzeichnenden Endspiel um den Aufstieg gegen den direkten Konkurrenten am letzten Spieltag hatte die 1. Mannschaft der SG TSV Zirndorf/ATV Nürnberg noch zwei andere Spiele zu absolvieren, welche die Ausgangssituation für den letzten Spieltag mitbestimmen.

Die nominell schwerere Begegnung stand am 28.4. in Erlangen an. In ungewohnt niedriger Halle ging es auswärts gegen den Tabellendritten aus Erlangen, der sich wenige Wochen zuvor als zäher Gegner erwiesen hatte (5:3).

Beide Mannschaften gingen personell leicht verändert in das Rückspiel. Nachdem im Hinspiel noch beide Herrendoppel hauchdünn verloren gingen, ging man diesmal besonders motiviert in diese Begegnung.

Stefan und Samuel Maschauer taten sich im 1. HD auch diesmal schwer, konnten aber den beinahe schon verloren geglaubten 1. Satz noch drehen und entschieden das Spiel nach ebenso knappem Satz für sich (22:20/21:19).

Das 2. HD ging in veränderter Besetzung ungefährdet an Julian Storch und Michael Ströbler (21:13/21:13), was eine erfolgreiche Revanche und einen perfekten Start in die Begegnung bedeutete. Im Damendoppel konnten Sabine Simon und Christine Domjanic sehr gut in die beiden ersten Durchgänge starten, davon jedoch nur Einen gewinnen. Im Entscheidungssatz misslang der Start dann leider und der Rückstand konnte noch verringert, aber nicht mehr wettgemacht werden (18:21/21:17/17:21). Im 1. HE konnte Stefan Maschauer mit seiner sicheren und präzisen Spielweise den Gegner vor zu große Probleme stellen und gewann ungefährdet (21:15/21:16). Samuel Maschauer bewies im 3. HE anschließend, dass er trotz seines jungen Alters von 15 Jahren einer der besten Spieler der Liga auf dieser Position ist und ließ seinem Gegner keine Chance (21:8/21:16). Im parallel stattfindenden 2. HE machte Julian Storch, der ein Händchen für unnötig enge Spiele zu haben scheint, es wieder einmal spannend. Wie in den meisten Fällen hatte er aber auch diesmal das bessere Ende für sich (24:22/21:19).

Das Dameneinzel von Christine Domjanic war von sehr langen, taktischen Ballwechseln geprägt, das nach ausgeglichenen Durchgängen in den Entscheidungssatz musste. Dort hatte die Gegnerin dann aber einen konzentrierteren Start in den Durchgang und konnte den Vorsprung sicher über die Ziellinie bringen (19:21/21:18/13:21). Das gemischte Doppel von Michael Ströbler und Sabine bot zum Abschluss des Tages einen echten Krimi. In allen Sätzen konnte sich nicht nur keine Paarung so richtig absetzen, es ging auch jeder Durchgang in die Verlängerung. Mit vollem Einsatz konnte der Entscheidungssatz dann aber erfolgreich abgeschlossen werden (23:21/22/24/23:21).

Mit dem Endstand von 6:2 war die letzte größere Hürde vor dem Saisonfinale genommen, stand zwei Tage später doch nur noch eine Begegnung beim abgeschlagenen Tabellenschlusslicht SC Uttenreuth an, was eigentlich keinen Stolperstein darstellen sollte.

Hier könnte Ihre Anzeige parken!

Durch eine Werbeanzeige unterstützen Sie unseren Sportverein.
Unsere attraktiven Vereinsnachrichten verbreiten
wir mit einer Auflage von 900 Stück.

Nähere Informationen:

Günter Neff, Jahnstr. 2, 90513 Zirndorf
Telefon 0911/60 60 80 - Mobil 0175 / 70 40 634

SG TSV Zirndorf/ATV Nürnberg 1 - SC Uttenreuth 1 8:0

Gegen den Tabellenletzten wurde die gleiche Aufstellung dargeboten wie zwei Tage zuvor in Erlangen.

Und genau wie dort lief auch in Uttenreuth in den Herrendoppeln alles nach Plan. Stefan und Samuel Maschauer konnten den ersten Durchgang souverän für sich entscheiden, stießen im 2. Durchgang dann auf deutlich mehr Gegenwehr, bevor in der Verlängerung der Punkt zum 1:0 gesichert wurde (21:10/25:23). Im 2. HD spielten Julian Storch und Michael Strößler nicht ihr konzentriertestes Spiel, konnten aber dennoch letztlich ungefährdet auf 2:0 erhöhen (21:16/21:17).

Das Damendoppel mit Sabine Simon und Christina Domjanic spielte taktisch clever, indem die stärkere Gegnerin konsequent aus dem Spiel genommen wurde, musste sich aber im zweiten Durchgang dennoch etwas strecken, um das Spiel für sich zu entscheiden (21:16/22:20). Im 1. HE hatte Stefan Maschauer anfangs kleinere Probleme sich auf seinen Gegner einzustellen, entschied die Partie aber besonders im zweiten Durchgang sehr souverän für sich (21:17/21:9).

Im zweiten Herreneinzel konnte Julian Storch diesmal unnötige Spannung vermeiden und erhöhte mit präzisiertem Spiel auf 5:0, womit der Tagessieg schon gesichert war. Im Dameneinzel konnte Christine Domjanic ihre läuferische Überlegenheit auch konsequent in Punkte ummünzen und gewann ungefährdet (21:11/21:11). Im 3. HE musste Samuel Maschauer nicht sein bestes Spiel aufbieten, um einen überdeutlichen Sieg einzufahren (21:11/21:5), bevor das Mixed Michael Strößler und Sabine Simon mit einer überzeugenden Vorstellung (21:10/21:13) den Endstand von 8:0 herstellte.

Nach diesen beiden überzeugenden Vorstellungen richten sich nun alle Blicke auf den 8. Mai, an dem im direkten Duell mit dem Tabellenzweiten der Aufsteiger ermittelt wird. Dank der besseren Ausgangslage reicht schon ein Unentschieden, um den in den letzten Jahren hauchdünn verpassten Aufstieg in die Bezirksoberliga perfekt zu machen. Es bleibt also spannend!



Optik Rank
Nürnberger Straße 2
90513 Zirndorf

✉ info@optik-rank.de
☎ 0911 / 60 41 19
www.optik-rank.de

TSV 1846 Nürnberg - SG TSV Zirndorf/ATV Nürnberg 1 - 3 6:2

Nach einer bisher beinahe ungeschlagenen Saison war die Ausgangslage vor dem Aufstiegs-Endspiel gut.

Ein Unentschieden würde reichen, um sich den ersten Platz und damit den sicheren Aufstieg zu sichern. Angesichts der Niederlage im Hinspiel war aber auch das schon eine schwierige Aufgabe gegen die außerordentlich junge Mannschaft von 1846 Nürnberg. Tage zuvor in Erlangen.

Im 1. HD traten wie gewohnt das Vater-Sohn Duo Stefan und Samuel Maschauer an. Im ersten Satz konnten die Gegner früh unter Druck gesetzt werden und der Satz souverän gewonnen werden. Ab dem zweiten Durchgang zeigte sich ein anderer Spielverlauf. Die Gegner kamen mehr und mehr in die Initiative, aus der sich unser 1. HD nicht wirklich effektiv befreien konnte. Trotz einer taktischen Umstellung im dritten Durchgang ging das Doppel leider knapp verloren (21:12/15:21/18:21). Im 2. HD traten aus Walter Friedl und Michael Ströbler an, Ersterer mit seinem ersten Einsatz in der 1. Mannschaft nach einer Knöchelverletzung. Und dass die beiden Spieler schon öfters miteinander gespielt haben sah man dem Spiel auch an. Mit guter Abstimmung auf dem Feld wurde der erste Satz klar gewonnen. Der zweite Durchgang war lange ausgeglichen, konnte dann aber auch nervenstark zu unseren Gunsten entschieden werden (21:12/21:18).

Im DD spielten Christine Domjanic und die für die verhinderte Sabine Simon einspringende Judith Herrler. Trotz vollem Einsatz und teils sehr langen Ballwechseln ging die Partie in 2 deutlichen Sätze an die Nürnberger (12:21/9:21). Entgegen dem üblichen Spielverlauf wurde das Mixed an diesem Tag vorgezogen. Hierbei vertraten Julian Storch und Judith Herrler die SG. Beide Sätze hatten einen sehr ausgeglichenen Verlauf mit Führungen für beide Paarungen, bei denen in beiden Sätzen ein paar vermeidbare Fehler zu viel passierten, die dann beide Sätze zu unseren Ungunsten enden ließen (19:21/20:22).

Im DE spielte Sabine Domjanic gegen eine sehr talentierte Nachwuchsspielerin der Gegner. Die langjährige Erfahrung zahlte sich hierbei aber leider nicht aus, denn mit dem druckvollen Spiel der Gegnerin konnte Christine nicht mithalten und musste sich trotz tollem Kampf geschlagen geben (10:21/10:21). Beim Zwischenstand von 1:4 mussten nun alle verbleibenden Herreneinzel gewonnen werden, was sehr schwierig, aber noch machbar war. Das 3. HE spielte Samuel Maschauer und er konnte seiner Favoritenrolle in diesem Spiel gerecht werden. Die spielerische Überlegenheit spiegelte sich nicht ganz im Ergebnis erkennbar, ein Entscheidungssatz konnte jedoch vermieden werden (21:19/21:17).

Das 1. HE mit Stefan Maschauer und das 2. HE mit Julian Storch liefen quasi gleichzeitig, was ein durchaus spannendes Finish versprach. Und genau das hielten die Spiele auch.

Im 1. HE hatte Stefan Maschauer lange in Führung gelegen, musste den 1. Durchgang dann aber hauchdünn abgeben. Im 2. HD war der Verlauf genau umgekehrt. Julian Storch hatte lange Zeit Probleme mit der eigenen Fehlerquote, profitierte aber von einer Schwächephase seines Gegners und konnte den ersten Satz knapp gewinnen. Stefan Maschauers Gegner nahm das Momentum in den zweiten Durchgang mit und lag lange zurück und das Spiel schien schon verloren, bevor sich Stefan Maschauer mit einer tollen Serie in die Verlängerung rettete und dort den Entscheidungssatz erzwang.

Im 2. HE konnte Julian Storch seine Fehlerquote nicht in den Griff bekommen und gab den zweiten Satz deutlich ab. Unglücklicherweise verliefen beide Entscheidungssätze sehr ähnlich: Die Gegner spielten weiterhin sehr druckvoll und sowohl Stefan Maschauer als auch Julian Storch mussten sich jeweils relativ deutlich geschlagen geben (19:21/22:20/12:21 bzw. 21:18/10:21/10:21).

Der sichere Aufstieg aus eigener Kraft wurde also zum wiederholten Male äußerst knapp verpasst. Trotz der nachvollziehbaren Enttäuschung sollte das nicht über die Tatsache hinwegtäuschen, dass insgesamt von allen Aktiven einer herausragende Saison gespielt wurde, gerade wenn man über die doch erheblichen verletzungsbedingten Ausfälle nicht hinwegsieht. Herzlichen Glückwunsch an den TSV 1846 Nürnberg 3 an dieser Stelle zum verdienten Aufstieg. Und wer weiß, vielleicht reicht es für uns mit ein bisschen Glück ja dennoch für den Sprung in die Bezirksliga.

Julian Storch

Niemand vermittelt weltweit mehr Immobilien als

RE/MAX

Sie möchten Ihre Immobilie optimal und sicher vermieten oder verkaufen? Kontaktieren Sie mich!

Kathrin Weidel Immobilien
RE/MAX Fürth

Gebhardtstraße 2 • 90762 Fürth
Tel.: 0911 / 477 213 – 52
Email: kathrin.weidel@remax.de
www.weidel-immobilien.de



Bezirksliga Süd

TSC Neuendettelsau - SG TSV Zirndorf/ATV Nürnberg 2 4:4

In den Doppeln waren Ganzleben/Roth deutlich unterlegen, während sich das 2. Herrendoppel Burkhardt/Friedl einen guten Kampf lieferte. Leider musste der Gegner verletzungsbedingt im 2. Satz aufgeben. Das Damendoppel war hart und eng umkämpft, wobei unsere Damen Herrler/Kolb im 3. Satz mit 21:16 unterlagen. Nun stand es 1:2 nach den Doppeln. Im 1. HE unterlag Ganzleben nach 3 Sätzen in einem umkämpften Spiel. Roth gewann sein HE deutlich, während J. Kolb im DE deutlich unterlag. W. Friedl gewann sein HE kampflös verletzungsbedingt. Nun musste das Mixed über einen möglichen Sieg entscheiden. In einem hart umkämpften 2. Satz waren die Gegner vom TSC Neuendettelsau mit einem 22:20 glückliche Sieger gegen Burkhardt/Herrler. Wir mussten uns erneut mit einem Unentschieden zufriedengeben.

Uffenheim - SG TSV Zirndorf/ATV Nürnberg 1:7

In Uffenheim trafen wir auf einen harten Gegner, der nur mit einer Dame antrat. Im 1. HD waren Roth/Burkhardt gegen einen sehr starken Gegner deutlich unterlegen. Das 2. HD lieferte sich einen spannenden Kampf und unterlagen im 3. Satz knapp mit 21:18. Nach einem kampflös gewonnenen DD stand es nun 1:2. Ganzleben und Kolb unterlagen klar (verletzungsbedingt) in ihren beiden Einzeln. E. Leiter zeigte ein gutes Spiel. Ein paar Fehler zu viel sicherten seinem Gegner den Sieg. Das am härtesten umkämpfte Spiel lieferte sich J. Roth. Den Sieg schon vor Augen, schaffte es sein Gegner mit einem 23:21 an ihm vorbeizuziehen. Im Mixed konnten Burkhardt/Herrler im 1. Satz noch gut mithalten. Im 2. Satz häuften sich die Fehler, sodass der Gegner klar in zwei Sätzen gewann. Endspielstand war somit ein 1:7.

SG TSV Zirndorf/ATV Nürnberg – DJK Schwabach 3:5

Gegen Schwabach konnten wir im Hinspiel gewinnen. Daher hofften wir auf eine Wiederholung eines Sieges. Das 1. HD ging in einem starken und engen Spiel an unser Doppel Ganzleben/Roth. Das 2.HD Zellmann/Bratenstein unterlag hingegen klar. Auch das DD mussten Kolb/Herrler mit 17:21 und 14:21 abgeben. Nach den Doppeln stand es 1:2. Das 1. HE musste Ganzleben (unter Schmerzen) klar abgeben. J. Roth gewann sein HE sehr deutlich mit 21:11 und 21:9. J. Kolb konnte sich nach einem hart umkämpften 2. Satz diesen nicht sichern (21:23) und unterlag daher. P. Bratenstein musste sein HE ebenfalls verloren geben. Ein noch in den ersten beiden Sätzen ausgeglichenes Mixed, sicherte Zellmann/Herrler im 3. Satz (21:10) einen verdienten Sieg. Leider blieb es beim Endstand von 3:5.

Judith Herrler

B-Klasse Süd

TV 1848 Erlangen V : SG TSV Zirndorf/ATV Nbg. III - 2 : 6

Verstärkt durch Walter Friedl ging es am letzten Spielwochenende gut los. Bereits nach den beiden Herrendoppeln von Walter Friedl/ Robert Friedrich sowie Jochen Brunner/Erwin Leiter führte unsere Dritte bereit mit 2:0. Knapp im dritten Satz mussten sich unsere Damen Fee Eckert/Sabine Richter geschlagen geben. Bei den drei Siegen im den drei Herreneinzeln von Walter Friedl, Robert Friedrich und Jochen Brunner tat sich nur letzterer mit drei hart umkämpften Sätzen schwer. Den letzten Punkt -ebenfalls sehr knapp mit 22:20 im dritten Satz holte dann das Mixed Eckert/Leiter, bevor Sabine Richter sich abschließend im Dameneinzel geschlagen geben musste. Trotzdem konnte der 6:2-Sieg verbucht werden.

TSC Neuendettelsau II : SG TSV Zirndorf/ATV Nbg. III - 3 : 5

Den Aufstieg klar machte unsere Dritte dann am letzten Spieltag. Hier war der Spielverlauf sehr ähnlich wie gegen Erlangen auch hier stand es nach den Herrendoppeln bereits 2:0 - Walter Friedl/ Robert Friedrich sowie diesmal Iman Hesabi/Erwin Leiter gewannen jeweils glatt in 2 Sätzen. Das Damendoppel Fee Eckert/Sabine Richter musste sich leider auch heute geschlagen geben. Bei den drei Siegen im den drei Herreneinzeln von Walter Friedl, Robert Friedrich und Iman Hesabi ging es diesmal sehr knapp zu. Jeweils im dritten Satz konnten sich jedoch die Herren der SG behaupten und die Punkte entführen. Dementsprechend war der Sieg schon sicher. Daher fielen auch die Niederlagen des Mixed Eckert/Leiter und des Dameneinzels von Sabine Richter nicht mehr ins Gewicht.

Herzlichen Glückwunsch unserer Dritten damit auch zum Aufstieg!

Markus Burkhardt

**Erlesene Spezialitäten
von HAND geformt.
Mit LIEBE gemacht.**

**auch Sonntags von
8.00 – 16.30 Uhr geöffnet**

Bäckerei Pillipp KG
Hauptstraße 5 Tel. 0911 60 63 65
90513 Zirndorf Fax 0911 600 17 48
info@pillipp.eu
www.baecckerei-pillipp.de
www.lebkuchen-pillipp.de
www.kuchenkurier.de

Bäckerei
Konditorei
Lebküchnelei
Café

Pillipp



Handball HG 2000

Kim Nickl
Tel. 0911 / 2 72 11 54
Mobil 0151 / 52 75 92 08
e-mail: handball@tsv-zirndorf.de

Spielbericht Rückspiel Pfaffenhofen

Weiterer Playdown-Sieg trotz dezimierten Kaders

Nach den zwei erfolgreichen Heimsiegen in den Playdowns unserer Damen II ging es am Samstag, den 21.05.22, für die Mädels bei bestem Wetter Richtung Pfaffenhofen.

Mit voller Motivation das erste Rückspiel der Playdowns auch für sich zu entscheiden, starteten die Damen II mit dezimiertem Kader in das Spiel. Jedoch zeigten auch die Gastgeber ihren Kampfgeist, welche die zwei Punkte unbedingt für sich holen wollten, nachdem man sie im Hinspiel mit 41:26 aus der Zirndorfer Halle geschickt hatte.

Folglich war es in den ersten sieben Minuten des Spiels noch relativ ausgeglichen bei einem Spielstand von 3:3. Von da an gelang es den Zirndorferinnen sich aber mit einem 5:10 von der Heimmannschaft abzusetzen. Diesen Vorsprung konnte man allerdings nicht halten, denn die Mädels aus Pfaffenhofen kämpften und verkürzten den Vorsprung in Minute 20 auf 9:10. Doch unsere Damen II waren bereit alles zu geben und es gelang ihnen, sich durch konsequentere Abwehrarbeit und Abschlüsse mit einem 4-Tore-Vorsprung mit 12:16 in die Halbzeit zu verabschieden.



- Flaschnerei
- Metalleindeckung
- Sonderanfertigungen

Tel. 0911/ 60 63 82 - Kleinstr. 1 - 90513 Zirndorf
www.meyer-zirndorf.de

Aufgrund der tropischen Bedingungen in der Kabine sammelten die Zirndorferinnen an der frischen Luft ihre Kräfte, um mit neuem Schwung in die zweite Halbzeit zu starten. Hier wollte man vor allem ein schnelleres Rückzugsverhalten und clevereres Angriffsspiel zeigen.

Auch in der zweiten Hälfte des Spiels kämpften beide Mannschaften um die zwei Punkte im Kampf um den Klassenerhalt. Die Damen des MTV Pfaffenhofen versuchten mit ihrem großen Kader am Samstag das Spiel taktisch weiter schnell zu spielen, um so den Vorsprung durch schnelle Tore über Außen zu verkürzen. Jedoch waren unsere Damen nicht weniger erfolgreich im Abschluss und konnte durch guten Zusammenhalt in der Abwehr dagegenhalten.

Die Zirndorferinnen konnten zwar nicht an den großen Torevorsprung aus dem Hinspiel anknüpfen, jedoch siegten unsere Damen II souverän als bessere Mannschaft auf dem Feld mit 25:29 in Pfaffenhofen und bauen somit die Punktführung in den Playdowns weiter aus.

Am Sonntag, den 29.05.22, geht es dann auswärts nach Herrsching in das tatsächlich letzte Spiel der Saison. Sollte der TSV Herrsching einen Tag zuvor erneut gegen die Damen des MTV Pfaffenhofen siegen, bleibt der Klassenerhalt wirklich spannend bis zum Schluss.

Für Zirndorf spielen:

Michaela Müller-Unterweger; Emma Goth (beide Tor);
Melanie Bludau; Michelle Schmidt 2; Lea Mayer 5;
Anna Dorn 2; Sandra Bruns 3; Lena Wanzek 10/4;
Sarah Konrad 5; Hannah Rochow; Laura Roth 2;

**Unabhängige Energie
für die Region:
Heizöl und Pellets von**

ROSA

Tel.: 0911 960250



**Autorisierter
Händler**





Leichtathletik

Marcus Grun
Hans-Sachs-Straße 1 · 90513 Zirndorf
Tel. 0176 / 62 29 27 89
e.mail: leichtathletik@tsv-zirndorf.de

Ursula Kreppner feiert im Juni ihren 80sten Geburtstag.
Hanne Frank feiert im Juli ihren 50sten Geburtstag.

Die Leichtathletikabteilung gratuliert dazu ganz herzlich,
wünscht alles erdenklich Gute und vor allem natürlich Gesundheit.



Abendsportfest - Veitsbronn

Ein warmer leicht windiger Maiabend

Das Veitsbronner Abendsportfest ging in die nächste Auflage. Hier werden die Kreismeistertitel in Mittel- und Langstrecke sowie den Langsprints vergeben. Die beiden 15 jährigen Marie Wörner und Tim Bachmann hatten die 300 m - Distanz im Fokus. Nachdem Tim noch vor zwei Wochen auf der heimischen Anlage wegen Bahnverlassen disqualifiziert wurde, hat er nun mit 45,25 sec erstmals eine Zeit stehen. Marie absolvierte die gleiche Strecke in 48,46 sec.

SPORT
Rei**Ser**

Rothenburger Str. 31 · Oberasbach · Tel. 0911 / 69 80 40

Für die beiden Stadionrunden waren Jonas Seling (M13) - der frisch gebackene Bayerische Meister im Duathlon -, Katharina Baumann (W11) und Karlotta Striegl (W13) gemeldet.

Die Ausbeute hier war zur Freude aller Beteiligten sehr gut! Während sich Karlotta und Jonas über Silber freuen durften, war Katharina auf dem obersten Siegerpodest noch ein paar Zentimeter größer und konnte sich über Gold freuen. Sie lief in Ihrer Altersklasse vor Schwabach, Höchststadt und der LAC Quelle nach clever gelaufenen 800 m als Erste über die Ziellinie

Auch unser Langstreckler Michael Bischoff (M50) hat sich nach zwei Jahren wieder auf der Bahn gezeigt. Bischoff kennt beinahe die Veitsbronner Bahn wie kein Zweiter, es war inzwischen sein vierter 7,5 Runden-Lauf (3000 m). Nach 12:35,244 Minuten blieb die Uhr stehen.



Die Roten haben sich also in Veitsbronn von einer guten Seite gezeigt.

Isaan-Thaimassage

Inh.: Phornphannee Arbinger

- Traditionelle Thai-Massage
- Aroma-Massage, Kräuterstempel- oder Öl-Massage
- Kopf- oder Fuß-Massage
- 4Hände-Massage
- Paar-Massage

Bahnhofstraße 77
90513 Zirndorf
Mobil: 0151 75587713
www.isaan-thaimassage.de

*Gönnen sie sich eine
Pause vom Alltag*



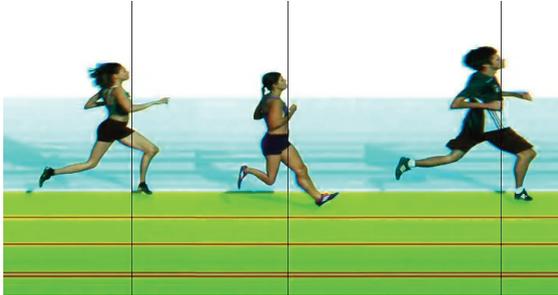
Gutscheine erhältlich!

Öffnungszeiten: Mo – Fr 10.00 – 20.00 Uhr · Samstag 10.00 – 16.00 Uhr

Komm in unser Team!

Bediener für Zeitmessenanlage gesucht

Ohne elektronische Zeitmessenanlage sind keine Wettkämpfe möglich, deshalb suchen wir als Zirndorfer Leichtathletikabteilung 1-2 Bediener/Bedienerinnen die sich bei ein bis zwei Veranstaltungen einweisen lassen. Voraussetzung sind etwas technisches Verständnis und die Bereitschaft, mit sportbegeisterten und leistungsorientierten Menschen zusammenzuarbeiten.



Zur Aufgabe gehört der Aufbau der Anlage sowie die Zielbildauswertung.

Bei Interesse meldet euch bitte bei unserem Abteilungsleiter Marcus Grun

KiLa-Sportfest - Zirndorf

Endlich wieder Kinderleichtathletik in der Bibertstadt

Nachdem 2019 zuletzt ein Sportfest für die Jüngsten in Zirndorf veranstaltet wurde - die restlichen Jahre ist es immer wieder hinsichtlich Pandemie und der angedachten Bayerischen Langstaffelmeisterschaft ausgefallen - umso größer war die Freude, dass es 2022 wieder in Zirndorf veranstaltet werden konnte. Bei sehr sommerlichen Temperaturen, jenseits der 25 Grad trafen sich ca. 60 Kinder auf dem Zirndorfer Sportplatz. Es gab in jeder Altersklasse die altersgerechten Disziplinen aus den Bereichen Sprint, Weitsprung, Wurf sowie Stadioncross zu bewältigen.

**Werben Sie neue Mitglieder
für unseren Sportverein**

Die Resonanz war leider nicht so groß, während vor der Pandemie noch 21 Teams sich auf dem Bibertsportplatz duellierten, waren es dieses Jahr lediglich sieben Mannschaften. Hinzu kommt, dass der Wettkampf lediglich ein Duell zwischen den beiden Nachbarvereinen LAC Quelle Fürth und dem heimischen TSV Zirndorf war.

In der U8 waren lediglich die Zirndorfer Blitze am Start. In der U10 trafen die Zirndorfer Pfeile und die Zirndorfer Tornados auf die LAC Kids. Hier besonders auffällig Marlene Ferchenbauer im Weitsprung und Ballwurf. Am Ende gab es für die beiden Zirndorfer Teams einen geteilten 2. Platz mit jeweils 9 Ranglistenpunkten hinter den LAC Kids mit 6 Punkten.

Bei der U12 war die Aufteilung umgedreht, hier stand das LAC Quelle Fürth mit zwei Mannschaften dem heimischen TSV Zirndorf mit einer Mannschaft gegenüber. Hier war Katharina Baumann im Sprint, Stadioncross und dem Weitsprung besonders auffällig. Umrahmt von Ferdinand Krupka im Ballwurf.

Am Ende war bei den Kindern dennoch die Freude sehr groß. Alle TeilnehmerInnen erhielten Urkunden und kleine Geschenke und zeigten sich sichtlich erfreut. Die Abteilungsleitung zeigte sich am Ende besonders erfreut und stolz über die eigene Organisation des Wettkampfes aus den Reihen des KiLa-Teams heraus!



Immer in Bewegung beim TSV 1861 Zirndorf

Mittelfränkische Meisterschaften - Herzogenaurach

Starke Zirndorfer trumpfen auf

Am letzten Maiwochenende fanden die Mittelfränkischen Einzelmeisterschaften in Herzogenaurach statt. Samstags waren alle Athleten U18 und älter im Einsatz, der TSV war mit 10 Athleten vertreten.

Besonders hervor stach die Bestleistung von Nele Gösl im 100 m Sprint, wo sie erstmals unter 13 Sekunden blieb und somit den 2. Platz errang. Einen 2. Platz gab es für sie auch im 200 m Lauf. Hanna Roth und Josina Haußmann starteten beide ebenfalls über beide Sprintdistanzen. Hanna konnte über die 100 m ebenfalls mit einer neuen Bestmarke aufhorchen lassen.

Im 400 m Lauf konnte Johanna Westphal-Luther ungefährdet zum Titel sprinten. Zudem konnte sie sich über eine weitere Bestleistung im Kugelstoßen mit guten 8,79 m freuen. Außerdem gewann Lena Gömmel Gold über 800 m.

Ebenfalls erfreulich lief es aber an diesem Tag an der Sprunggrube. Genau ein Jahr nach seinem Achillessehnenriss zeigte sich Marcus Grun zurück im Wettkampfgeschehen – allerdings dieses Mal nicht auf der Laufbahn.

Er gewann den Weitsprung mit starken 6,27 m. Ebenso wie Grun konnte sich Tina Pröger über den Titel im Weitsprung freuen, darüber hinaus gewann sie auch den Dreisprung. Katharina Weinberger und Pamela Gösl komplettierten das Siegerpodest und errungen somit einen historischen Dreifacherfolg für den TSV Zirndorf.



Carina Beraz trat das erste Mal im Dreisprung an und hätte fast das Kunststück fertiggebracht, im allerersten Wettkampf die Qualifikation für die Deutsche Jugendmeisterschaft in Ulm zu schaffen. Ihr fehlten lediglich 5 cm für die Norm, der Sieg war ihr aber dennoch nicht zu nehmen.

Am darauffolgenden zweiten Tag starteten wir mit den 12-Jährigen. Unsere beiden Talente Timur Ilik und Amelie Giese holten jeweils in ihren Disziplinen Weit und Sprint den Bezirkstitel. Timur sprang mit beachtlichen 4,92 m und Amelie mit 4,87 m weit vor den Zweitplatzierten in die Grube.

Bei den anschließenden 75 m war der Abstand zu den Konkurrenten ebenfalls enorm. Ilik lief bei seinen 60 m Hürden ebenso als erster ins Ziel. 3 x auf dem oberen Treppchen - 3 x mittelfränkischer Meister! Jonas Seling stand den Beiden in nichts nach, er hatte nicht nur bei seiner Paradedisziplin den 800 m das Ziel als Erster überquert, sondern auch über die 75 m.



Gute Ergebnisse konnten auch Tim Bachmann, Lenny und Vincent erzielen. Tim konnte seine hervorragende Weitsprungleistung vom letztem Jahr um 60 cm steigern. Bei seinen ersten Wurfwettkampf konnte Lenny den 3. Platz erstoßen. Ebenfalls im Kugelstoßring konnte sich Elena Wunschik einen 2. Platz sichern.

Marie Wörner lief bei ihren 100 m nur knapp an der Bayrischen B-Quali vorbei - erzielte mit 13,83 sec den 3. Platz. Ebenso Bronze erzielte Marie bei den 80 m Hürden. Auch haarscharf an der B-Quali lief Karlotta Striegl bei Ihrem 800 m Lauf. Der 2. Platz war ihr nach den zwei Stadionrunden dennoch sicher.

In der älteren Altersklasse ging Christoph Hannè, Stefan Ovcharov und Veit Bestle an den Start. Veit konnte seine Kugelstoßweite auf 10,33 m verbessern und sich somit Silber sichern.

Über Silber konnte sich auch Stefan bei seinem 800m Rennen freuen. Zweifachmeister und Mittelfränkischer Meister in neuen Bestleistungen über die 80 m Hürden und dem 100 m Flachsprint ging an Hannè.

Insgesamt waren wir mit 23 Athleten und Athletinnen in Herzogenaurach vertreten und konnten uns am Ende über 14x Gold, 10x Silber und 8x Bronze freuen!

Eigene Veranstaltungen

- 09 Juli 2022** KM Mehrkampf
- 20 Aug 2022** Kärwazug
- 12 Okt 2022** Jahreshauptversammlung

Termine

- 02 Juli 2022**, Mannheim BAUHAUS Junioren Gala
- 02 Juli 2022**, Erding Bayerische Meisterschaften U18-Aktive
- 09 Juli 2022**, Bayerische Mehrkampf





Ringen

Gerd Felbinger
Feldstr. 11 - 90513 Zirndorf
Tel. 0911 / 0176 / 60 01 87 77
e-mail: ringen@tsv-zirndorf.de

Liebe TSV-Sportsfreundinnen und Sportsfreunde,

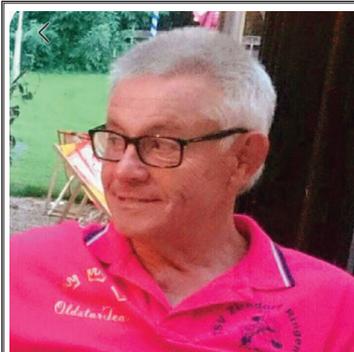
leider muss ich Ihnen mitteilen bzw. wahrscheinlich wissen Sie es schon, dass mein Vater Günther Seidel verstorben ist.

Er war ein begeisterter und sehr ehrgeiziger Sportler und ging immer gerne in Ihren Verein.

Ich möchte mich in seinem Namen für alles bedanken und Ihnen den Termin der Urnenbeisetzung mitteilen.

Es würde mich freuen, wenn Sie den Termin der Urnenbeisetzung auch seinen Sportsfreundinnen und Sportsfreunden mitteilen würden.

Mit dem
Tod eines
Sportfreundes
verliert man
viele, aber
niemals die
gemeinsam
verbrachte Zeit.
Als Ringer und
Freund bleibt
er in unseren
Herzen. 💜



**Oldstar Günther
Seidel** 🟡 13. 5. 22



Schwimmen & Triathlon

Angela Gömmel, Tel. 09127 / 57 95 74
Anke Gierer, Tel. 0911 / 600 28 75
e-mail: schwimmtriathlon@tsv-zirndorf.de



Jonas Seling ist Bayerischer Meister im Duathlon – Lena Gömmel Vizemeisterin

Auch der strömende Regen und Temperaturen um die 7°C in Hilpoltstein konnte Jonas Seling vom TSV Zirndorf nicht davon abhalten seinen ersten Bayerischen Meistertitel im Duathlon einzufahren. Über 1000 m Laufen 4km Mountainbike und nochmals 400 m Laufen gewann er in 14:41 min deutlich in der am stärksten besetzten Altersklasse bei den Schülern A.



In der Klasse der Juniorinnen über 3 km Laufen 20 km Rennrad fahren und nochmals 1,5 km Laufen hat seine Vereinskameradin Lena Gömmel den Vizemeistertitel gewonnen.

Weitere gute Platzierungen erreichten Josefine Mendler (Jugend B) und Tim Paschold (Schüler A) jeweils als sechste, sowie Jana Ammon (Jugend A) als siebte.

Bei den Mittelfränkischen Meisterschaften in den Schülerklassen kam Salome Didion auf einen zweiten Platz, bei den Schülerinnen C. Charlotte Hofmann wurde vierte (Schüler B).



Weiterhin mit dabei waren Elodie und Richard Didion (beide 11. SchA), Tim Krauß (6.), Marco Ammon (11.) Nina Thienel (12.) Philipp Käsler (12.) und Tim Dudziak (13.) (alle Jugend B)

Insgesamt gingen 140 Teilnehmer an den Start, 14 davon stellte der TSV Zirndorf. Leider gab es dieses mal keine Jahrgangswertung.

3. Katzwang Cup 2022

Endlich ging es auch für unsere Kleinen (und natürlich Großen) auf ihren lang ersehnten ersten Wettkampf.

Mit insgesamt 18 Aktiven, davon 13 Mädchen und 5 Jungs reisten die Trainer Jörg, Angela und Anke am frühen Samstagmorgen des 14.5. 2022 zum 3. Katzwang Cup an.

Die Schwimmer kamen aus 5 verschiedenen Trainingsgruppen in den Jahrgängen 2015-2008. Das versprach für alle Beteiligten ein spannender, heißer Wettkampftag zu werden, zumal aufgrund der hohen Meldezahlen der Beginn des Events um eine Stunde vorverlegt wurde.

Unsere Youngsters Finn Weber (2013) und Elyas Rückert (2015) trainieren erst seit September im Verein. Sie haben aber im Training durch ihre Leistungen so überzeugt, dass sie zum Wettkampf mitfahren durften. Finn startete zweimal über 50 m Brust und Freistil und platzierte sich in einem stark besetzten Feld auf den Rängen 9 und 10. Elyas durfte aufgrund seines jungen Alters noch im kindgerechten Wettkampf starten. Bei fünf Starts fischte er sich gleich fünfmal die Silbermedaille aus dem Becken und gehörte mit zu den fleißigsten Medallensammlern an diesem Tag.

Weiter geht es mit den Schwimmern der Aufbaugruppe : Hannah Sander, Oliver Heinzelmann und Antonia Scheibelsberger alle Jahrgang 2012.

Hannah erreichte bei 16 Teilnehmern in dieser Altersklasse in ihrem Jahrgang über 50 m Brust den 7. Rang und über Freistil den 12. Platz. Antonia trumpfte gleich mit dem Bronzerang über 50 m Brust auf, über 50 m Freistil verfehlte sie diesen um 4 Zehntel Sekunden und wurde Vierte. Sie startete zusätzlich noch über 50 m Rücken und 100 m Brust.

Oliver ließ nichts anbrennen. Bei zwei Starts schwamm er die Konkurrenz schwindelig und gewann in seiner AK zweimal Gold über 50 m Brust und Freistil.



JÖRG RAPPSILBER

Maurermeister
Fabrikstraße 15
90579 Langenzenn
Telefon 091 01-8801
Mobil 0175-4 10 52 66

Wir machen fast alles



TÜVRheinland®
PersCert
Geprüfte Qualifikation als SV
für die Erkennung, Bewertung
und Sanierung von
Schimmelpilzbelastungen
Maurermeister Jörg Rappsilber

Sachverständiger für die
Erkennung, Bewertung und Sanierung
von Schimmelpilzbelastungen

- Maurerarbeiten aller Art innen und außen
- Altbausanierung
- Terrassenanlagen
- Wegebau
- Natursteinarbeiten

Geprüfte Qualifikation als
Sachverständiger für
Schimmelpilzbelastungen



Ein Jahr älter, aber nicht weniger erfolgreich, starteten im Jahrgang 2011 Nela Wohlwend, Ida Striegel, Christina Barthel und Ben Mc Carthey.

Ben überzeugte vor allem über die 50 m Brust. Hier fehlten ihm nur 1,5 Sekunden auf einen Podestplatz, er wurde Sechster. Ähnlich war es auch bei Ida, sie wurde ebenfalls Sechste über 50 m Brust, mit knapp 3 Sekunden Rückstand auf den Bronzerang. Nela platzierte sich mit einer starken 50 m Freistilzeit (0:44,28min) auf dem 8. Platz in einem großen Teilnehmerfeld.



Last but not least zeigte uns Christina, dass mit ihr auf der Bruststrecke zu rechnen ist. In (0:56,97 min) wurde sie Zehnte.

Die Mädchen und Jungs der Leistungsmannschaften komplettierten den Erfolg des TSV Zirndorf.

Elisabeth Stapf (2009) schwamm ihren ersten über-regionalen Wettkampf und triumphierte mit einer bärenstarken Vorstellung über die 50 m Brust. Sie gewann Gold in ihrer AK.

Nicht weniger erfolgreich präsentierte sich Johnny Rehberger (2008). Johnny trainiert erst seit Februar dieses Jahres im Verein. Er hat sich mit viel Disziplin die Schwimmlagen selbstständig beigebracht und benötigt nun noch den Feinschliff von den Trainern. Sein Erfolg von vier Podestplätzen bei vier Starts spricht für sich.

Unsere schnelle Rückenschwimmerin Agnes Reiser (2009) zeigte eine souveräne Vorstellung.

Leider hatte Agnes das Glück der Tüchtigen nicht auf ihrer Seite und verpasste haarscharf mehrmals die Medaillenränge.

Wenn Isabella Vassu (2009) über die Sprintstrecken ins Wasser springt, hält es keinen Trainer mehr auf den Sitzen. Über die 50 m Rücken Strecke powerte sie die letzten 20 m voll durch und erreichte einen starken dritten Platz in einer Zeit von 00:41,28 Minuten. Über die doppelte Strecke war sie genauso erfolgreich und fischte abermals Bronze aus dem Wasser.

Mit fünf Einzelmedaillen und einer Staffelmanche konnte Nina Thienel (2008) am Ende des Wettkampftages ihren Schwimmrucksack schwer bepackt mit nach Hause nehmen.

Vor allem über ihre Paradestrecke 50 m Schmetterling zeigte Nina was sie drauf hat und gewann hier die Goldmedaille.

Nun fehlt nur noch die Girl Group vom Freitag Training- Konkurrenz belebt das Training und bedeutet in dieser Gruppe aber auch Freundschaft. Alissa Bader (2009) ist wieder back in buiseness. Zweimal Silber, einmal Bronze und drei persönliche Bestzeiten standen schlußendlich bei ihr schwarz auf weiß im Protokoll.

Der Jahrgang 2010 scheint in Zirndorf besonders talentierte Schwimmer hervor zu bringen.

Paula Jonas angelte nach zwei Bronzemedailen im Einzel mit der Staffel ebenfalls noch einmal nach Edelmetall. Hier belegte sie mit Johnny, Nina und Elisabeth in der Schmetterlingstaffel Platz drei.

Einen hervorragenden Tag erwischte Valentina Pili. Sie war auf ihren gemeldeten Strecken nicht zu stoppen, erreichte vier persönliche Bestzeiten und errang genauso viele Podestplätze.

In der Gesamtwertung des Jahrgang 2010 wurde Valentina starke Dritte. Mia Großhauser - da gehen selbst der Autorin schon mal die Superlative aus. Vier Goldmedaillen und einmal Silber, dazu noch Siegerin des Jahrgangspokals 2010.

Und dann noch nebenbei die 100 m Freistil Zeit um 13 Sekunden auf 1:15,44 min verbessert. Das funktioniert nur mit so viel Trainingsfleiß, den Mia schon seit Jahren an den Tag legt. Bravo Mia!!!

Nach neun langen erfolgreichen Stunden zwischen Schwimmen, Warten und Siegerehrungen waren alle froh die Heimreise antreten zu können.

Vielen Dank an Ivan Bader, Larissa Wolf und Frank Großhauser für euren Einsatz als Kampfrichter.

		
WIDMANN Elektro-Unternehmen		
Widmann GmbH		
Hallstraße 4	Tel. 0911 / 60 63 06	info@e-widmann.de
90513 Zirndorf	Fax 0911 / 60 22 35	www.e-widmann.de

International Swim Meeting Erlangen

26.03.2022. - Der erste Wettkampf nach zwei Jahren Pause.

Aufgeregt, mit wenig Schlaf, aber voller Vorfreude traf sich die 1. Leistungsgruppe um 6:45 Uhr am Parkplatz vom Bibert Bad, um in Erlangen am ISM Swim Meeting teilzunehmen. Ein detailliertes Hygienekonzept erlaubte überhaupt erst die Ausrichtung, Eltern waren als Begleitung nicht gewünscht. Der Wettkampf diente vor allem dazu, weder die Trainer, noch die Schwimmer nach der langen Pause zielführende Richt- oder Pflichtzeiten für bevorstehende Schwimmerevents vorweisen konnten.

Der TSV Zirndorf hatte während der Pandemie die Möglichkeit, bis auf zwei Lockdown Schließungen des Hallenbades durchweg trainieren zu können.

So zeigten nun auch die Mädchen der Jahrgänge 2009 und 2010 ihr Leistungsspektrum auf der Langbahn. Jede von ihnen hatte fünf Strecken an diesem Samstag zu bewältigen.

Die im Wettkampf erfahrene Mia Großhauser (2010) konnte vor allem über die **400 m Freistil** ihr Können beweisen und platzierte sich in einem Feld der großen Schwimmvereine auf dem Bronzerang.



Mit am Start waren auch Paula Jonas und Valentina Pili (Jahrgang 2010). Beide hatten genau vor zwei Jahren ihr Wettkampfbdebüt in Erlangen gegeben, wurden dann aber durch die Pandemie ausgebremst.

Der positive Eindruck, den die beiden im Training hinterlassen hatten, zeigte sich auch im Meeting. Valentina machte mit einer starken **200 m Lagen** Zeit und einem sehr gut eingeteilten Rennen auf sich aufmerksam. Paula punktete dagegen vor allem auf den Sprint Strecken.

Komplementiert wurde die Girl Group durch Agnes Reiser und Isabella Vassu (Jahrgang 2009).

Agnes und Isabella feierten ihre Premiere auf der Langbahn und im Wettkampfszirkus.

Wirklich hochkonzentriert über den ganzen Tag, lieferten sie sehr erfreuliche Zeiten ab.

So konnten sie sogar auf ihrer Paradedstrecke **100m Rücken** die Pflichtzeit für die mittelfränkischen Meisterschaften bestätigen.

Mit diesem gelungenen Start zurück ins Schwimmbusiness war auch der Trainer Jörg Gierer sehr zufrieden. Darauf lässt sich in den verbliebenen Wochen bis zu den Bezirksmeisterschaften aufbauen.

Bereit für die **Zukunft.**
Die neuen Heizsysteme von Buderus.

Titanium Glas

Die neuen Gas-Brennwert-Heizsysteme der Titanium Linie. Wo? Natürlich von

KÖNIG

BÄDER · WÄRME · SERVICE

Peter König
Sanitär- und Heizungstechnik
Gebäudetechnik - Anlagenbetreuung
Siedlerstraße 26 · 90513 Zirndorf
Tel: (09 11) 60 19 95 · Fax: (09 11) 60 68 68

Lena Götzenberger wird Deutsche Meisterin beim Triathlon Ingolstadt

Im Rahmen des Triathlon Ingolstadt wurden in diesem Jahr die Deutschen Meister über die Mitteldistanz ermittelt. Nach über zweijähriger Zwangspause fand dieses Rennen aufgrund der Corona Pandemie nicht statt.

Umso größer war dieses Jahr die Vorfreude darauf. Auch das Wetter war scheinbar auf der Seite der über 2000 Athleten.

Schönster Sonnenaufgang am Baggersee in Ingolstadt. Nachdem 1,9 km langem Schwimmen deutete auch noch alles auf einen schönen Triathlonstag hin. Danach wechselte das Wetter aber rasant und die Athletinnen und Athleten sahen sich auf der über 80 km langen Radstrecke mit Dauerregen, Hagel und Temperaturen von unter zehn Grad Celsius konfrontiert. Entsprechend kam es zu einigen Unfällen und einer hohen Ausfallquote.



Rund 300 Athletinnen und Athleten konnten das Rennen nicht beenden. Für die „wenigen“ Verbliebenen, die es auch zum zweiten Wechsel vom Rad auf die Laufstrecke schafften wartete nun auch noch ein Halbmarathon, welcher technisch schwierig entlang der Donau und durch die schöne Innenstadt von Ingolstadt führte.



In der Gesamtwertung siegte bei den Frauen siegte Lena Götzenberger mit einer Zeit von 4:03:45 Stunden mit 5 min Vorsprung auf die Zweitplatzierte. Dabei benötigte die gebürtige Mittelfränklerin nur rund 25 min für die Schwimmstrecke, erreichte auf dem Rad trotz der widrigen Bedingung einen Schnitt von über 40 km/h. Den Halbmarathon konnte sie dann noch in einer Fabelzeit von 83 min absolvieren. Neben der Gesamtwertung konnte sie sich damit auch den Titel der Deutschen Meisterin sichern.

Zwei Bayerische Meistertitel im Crossduathlon



Josefine Mendler und Lena Gömmel vom TSV Zirndorf haben beim Crossduathlon in Deining (Lkr. Neumarkt) jeweils den ersten Platz bei den Bayerischen Meisterschaften im Crossduathlon gewonnen. Josefine setzte sich in der Klasse der weiblichen Jugend B über 1,4km Crosslauf, 6,9km Mountainbike und nochmals 1km Crosslauf durch.

Die Strecken führten über Wald- und Wiesengelände und waren mit einigen Hindernissen versehen. Lena gewann die crossige Variante des Duathlons souverän in der Klasse der Juniorinnen über 2km Crosslauf, 9,5 km Mountainbike und nochmals 1 km Laufen.

Mit einem zweiten Platz in der Klasse der Jugend B überraschte Philipp Käsler. Gegen den einheimischen Moritz Kaunz vom Veranstaltenden 1. FC Deining war jedoch kein Kraut gewachsen.

Die Plätze 4-6 belegten Newcomer Noah Hopf, Tim Dudziak und Konstantin Stapf. Platz fünf bei den Mädchen sicherte sich Nina Thienel.



Josefine, Philipp, Charlotte und Lena (v.l.)



Ein dritter Platz in der Klasse der Schülerinnen C über eine verkürzte Strecke durch Charlotte Hofmann und Platz neun durch Paul Schreieder rundete das erfolgreiche abschneiden der Zirndorfer Triathleten ab.



Skiclub

Jürgen Götz
Sandäckerstr. 12· 90513 Zirndorf
Tel. 0170 / 8900486
e-mail: jg19041956@web.de

Radtour nach Fernabrünst am 23.5.2022

Bei herrlichem Wetter trafen sich um 9:30 Uhr an der Jahnturnhalle neun ältere Herren und eine jung gebliebene Dame zu unserer Radtour.



Auf Radwegen ging es über Altenberg, durch den Asbach Grund, am Hölzles Hof vorbei nach Oberweihersbuch. Durch den Locher Grund radelten wir weiter nach Oberbüchlein. Über einen etwas beschwerlichen Anstieg kamen wir am Wasserwerk vorbei nach Großweismannsdorf. Auf Flurbereinigungswegen und Nebenstraßen ging es weiter über Oedenreuth, Wimpashof und Clarsbach nach Fernabrünst.

Pünktlich um 11:30 Uhr hatten wir unser erstes Etappenziel, die Gaststätte Lindenhof erreicht. Im schattigen Biergarten war für uns ein Tisch reserviert. Bier und Radler schmeckten, das Essen war ausgezeichnet.



Nach zwei Stunden radelten wir gestärkt weiter. Über Wendsdorf, Bürglein, Schwaighausen, Großhabersdorf führte uns die Radtour jetzt immer leicht bergab nach Wintersdorf, unserem zweiten Etappenziel.

Im Garten unter Kastanienbäumen wurden wir von Nello und seinem Team mit Cappuccino, Tiramisu, Eis und anderen italienischen Köstlichkeiten verwöhnt. Nach der Cafepause trennte sich die Gruppe und jeder radelte die letzten Kilometer individuell weiter.

Zuhause angekommen zeigte mein Tacho 44 km an. Wir hatten einen schönen, unfallfreien Radeltag bei besten Wetterverhältnissen erlebt und hoffen auf ebensolche Bedingungen bei der Radtour 2023.

Jürgen Götz

**Unser Bier könnt ihr haben,
aber die Kirche bleibt im Dorf !**

SEIT  1674

*Das gute
Zirndorfer*

BIER
BREMEN
GENUSS
LAWES

SEIT 1674
*Das gute
Zirndorfer*
LANDBIER

Zirndorfer. Das fröhliche Bier vom Land.

The advertisement features a central illustration of a village with a church, a bottle of Zirndorfer beer, and a glass of beer. The text is in German, with the main headline in red. The background is a light yellow color.



Volleyball

Günter Bernard
Erfurter Str. 23 · 90522 Oberasbach
Tel. 92 33 95 96
e-mail: volleyball@tsv-zirndorf.de

Kurzzusammenfassung JHV 2022

Am 26.04.2022 fand erstmals seit Pandemiebeginn die Jahreshauptversammlung der Volleyballabteilung statt. Infolge der ausgefallenen Versammlungen in den letzten beiden Jahren, stand in erster Linie ein großer Überblick über die sportliche und finanzielle Situation der Abteilung auf der Tagesordnung.

Erfreulicherweise konnte die Abteilungsleitung von den anhaltenden positiven sportlichen Entwicklungen im Bereich der Männer und der geplanten Einrichtung eines Beach-Teams berichten, dessen Aufgabe insbesondere die Steigerung der Attraktivität des Beachplatzes werden soll.

Zudem konnten die traditionellen und beliebten Abteilungsveranstaltungen, wie bspw. die Lange Nacht des Volleyballs, im laufenden Jahr wieder aufgenommen werden. Hervorgehoben wurde weiter die Arbeit der Team-Manager, die trotz der pandemiebedingten Widrigkeiten die Abstimmung der Mannschaften mit der Abteilungsleitung erfolgreich sicherstellen konnten.

Problematisiert wurde hingegen die geringe Trainerzahl, insbesondere im Bereich der Frauen und der Jugend, wodurch eine sportliche Weiterentwicklung erschwert werde.

In die Abteilungsleitung wurden:

Günter Bernard	(1. Abteilungsleiter),
Jörg Schreiner	(2. Abteilungsleiter),
Sebastian Wirth	(Kassier),
Ulrike Bayer	(Technische Leitung),
Sebastian Glaser	(Öffentlichkeitsarbeit),
Hans Bernard	(Zeugwart/Archiv),

sowie

Christopher Sandler und Cora Pfeifer (Kassenprüfung)

gewählt.

Beitragsätze

TSV 1861 Zirndorf e.V.

Jahnstr. 2, 90513 Zirndorf Tel. 0911/606080 / Banderbacher Str. 61 90513 Zirndorf Tel. 0911/608204

Beitragsätze Hauptverein TSV 1861 Zirndorf e.V. (ab 01.01.2014)

pro Monat

Beitrageinzug : vierteljährlich

Erwachsene	12,50 €
Rentner und Pensionisten (unter 65 Jahre gegen Nachweis)	6,00 €
Familienbeitrag, mind. 2 Elternteile und 1 Kind bis zum 18. Lebensjahr	25,00 €
Kinder bis zum 14. Lebensjahr	6,00 €
Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr	7,00 €
Schüler und Studenten ab 18 Jahren (gegen jährlichen Nachweis)	7,00 €

Kündigungsfrist - jeweils 6 Wochen zum Jahresende

ADRESSEN:

TSV 1861 / 1. Vorstand

Friedrich Großhauser, Jahnstr. 2
90513 Zirndorf, Tel. 96 08 20

Geschäftsstelle

Günter Neff, 2. Vorstand, Tel. 60 60 80

geschaeftsstelle@tsv-zirndorf.de

Mobil 0175 / 704 06 34

Mitgliederverwaltung

Jörg Schreiner, Rosmarinweg 7
90768 Fürth, Tel. 756 83 06

Vereinsjugend / Ansprechpartner

Günter Neff, Tel. 60 84 82 od. 60 60 80

Vereinsgaststätte

Carlos & Bianca Goncalves, Jahnstr. 2
90513 Zirndorf, Tel. 60 37 11

Aikido

Frank Pott, Richard-Wagner Str. 14
90513 Zirndorf, Tel. 0176 / 82 09 23 33

Badminton

Markus Burkhardt, Grasamerweg 2
90556 Cadolzburg, Tel. 09103 / 647 13 49

Fußball

Andreas Bechtloff, Breslauer Str. 52
90513 Zirndorf, Tel. 0172 / 2080484

Abteilungsübergreifende Angebote

Rückenfitness

Di., 16 – 17 Uhr, kleine Jahnturnhalle
Marion Sünkel, Tel. 0173 441 18 53

Herz-Sport-Gruppe

Do. 10.00 – 11.00 Uhr, gr. Jahnturnhalle
Helmut Pflaum, Tel. 60 33 99

Internet Adresse (Homepage): Zugriff zu allen Abteilungen: www.tsv-zirndorf.de

e.mail: zuerst Name der Abteilung eingeben (z.B. kasse, pressewart oder volleyball usw.)

dann: @tsv-zirndorf.de (Text wird automatisch an Empfänger weitergeleitet)

Handball HG 2000

Kim Nickl,
Tel. 2 72 11 54, Mobil 0151 / 52 75 92 08

Leichtathletik

Marcus Grun, Hans-Sach-Straße 1
90513 Zirndorf, Tel. 0176 / 62 29 27 89

Ringen

Gerd Felbinger, Feldstr. 11,
90513 Zirndorf, Tel. 0176 / 60 01 87 77

Skiclub

Jürgen Götze, Sandäckerstr. 12
90513 Zirndorf, Tel. 0170 / 8900486

Schwimmen / Triathlon

Angela Gömmel, Tel. 09127 / 57 95 74
Anke Gierer, Tel. 600 28 75

Tennis

Hans Romeis, Freiheitstr. 45
90513 Zirndorf, Tel. 0176 / 31 41 40 77

Volleyball

Günter Bernard, Erfurter Str. 23
90522 Oberasbach, Tel. 92 33 95 96

Gymnastik Senioren

Mi., 18.00 – 19.00 Uhr, kl. Jahnturnhalle
Horst Grund, Tel. 69 23 07

Wir gratulieren zum Geburtstag

den Ehrenmitgliedern

16.06.	Hoffmann Otto	24.06.	Werthner Eberhard
20.06.	Großhauser Friedrich	25.06.	Dewald Lothar
24.06.	Kreppner Ursula	14.07.	Benke Norbert

den Mitgliedern

18.06.	Friedrich Jana Löwinger Stefan	01.07.	Blankenberg Helga Ertelt Heidrun Wawrzynek Markus Wustmann Heiko
19.06.	Auerochs Roland Heinath Reinhard Regner Thomas Rüger Herbert Held Manuel	02.07.	Bachmann Hannes Scholten Flavia
21.06.	Ballheim Christine Pritskas Georgios	03.07.	Barnasch Horst Förtsch Elisabeth Kalb Maximilian Niedermeier Günter
22.06.	Gerau Gerlinde Knippel Wilhelm Kroschel Dieter Schmidt-Gebauer Ingeborg	04.07.	Kudal Samiye Schlusche Sarah Spengler Oliver Willberg Udo
24.06.	Kölbl Konstantin Ludwig Leonie Matschkal Monika Mutsch Andreas Peter Manfred	05.07.	Bergmann Friedrich Patoek Karin
26.06.	Brade Klaus Hirschsteiner Sören	06.07.	Hane Betty Weinberger Katharina
27.06.	Lechner Christian Müller Peter Perlhofer Franziska	07.07.	Düntzer Romeo Röhnisch Günter Schmidt Nicolai
28.06.	Goth Robert Hufnagel Walter Hummelmann Gertraude	08.07.	Schumacher Stefan
29.06.	Bierlein Harald Okanovic Amar Sander Nicolas	09.07.	Schäfer Eugen Spengler Frank
30.06.	Gottwald Sabine	10.07.	Pott Frank
		11.07.	Beck Dorit Hanné Frank
		12.07.	Denninger Renate
		13.07.	Weeske Roland Götz Jürgen Leisner Viola Schulz-Kuhnt Günter
		15.07.	Freitag Erich

Wir gratulieren zum Geburtstag

den Ehrenmitgliedern

29.07. Fichte Heint
Hirn Hans

03.08. Fleischmann Ernst

den Mitgliedern

16.07. Junggunst Daniel
Popp Axel
Schrödl Dominik

17.07. Lohm Stefan

18.07. Güßregen Svenja
Seven Muharrem

19.07. Wolf Alina

20.07. Reinhard Frank

21.07. Bartz Laurenz
Bartz Silvan

22.07. Klein Armin

23.07. Bildt Thomas
Lang Arno
Studtrucker Hans

24.07. Didion Eva
Hedrich Ulrike
Treiber Florian

26.07. Angermann Reinhard
Helfrich Matthias
Maschauer Sabine
Traumer Günther

27.07. Beck Carsten
Heitz Romain
Hofmann Jonas
Pfersching Matthias
Seydewitz Tino

30.07. Heckl Andreas
Poidomani Marco

31.07. Giebler Hartmut
Glaser Sebastian
Jäger Johannes

01.08. Bergner Jörg
Kägeler Christian

02.08. Marr Florian
Roth Gernot

03.08. Keck Stephan

04.08. Romeis Hans

05.08. Bausch Lukas
Beck Hilde
Hummelmann Nelly

06.08. Heinlein-Müller Fritz

07.08. Kececioglu Yasin
Könighaus Rainer

08.08. Matuschowitz Tamina
Sattler Bernd

09.08. Bollmann Jörg
Dengler Gudrun

10.08. Gessner Vera
Hufnagel Marianne
Krummrei Steffen
Münch Anna
Schwarz Johannes
Vogel Steffen

11.08. Klingl Robert

12.08. Sagmeister Jaqueline

13.08. Maurer Kathrin

14.08. Schultz Angelika
Wiedemann Ilona

15.08. Dembowsky Thea
Dorr Simon
Schwab Annemarie
Thiele Manja



stadtwerke zirndorf

Strom | Gas | Wasser | Fernwärme



regional
persönlich
nah

Ökostrom für alle!

Wir beliefern alle unsere Kunden automatisch mit 100% Ökostrom. Ohne Aufpreis. Günstig für Sie, gut für die Umwelt.



100% Ökostrom

Aus erneuerbaren
Energiequellen.



100% Vertrauenswürdig

Durch kontrollierte
Herkunftsnachweise.



100% Fair

Ohne Aufpreis,
in jedem Tarif.

Stadtwerke Zirndorf GmbH
Schützenstraße 12

90513 Zirndorf

Tel.: 0911 60806-333
Fax: 0911 60806-9333
info@stadtwerke-zirndorf.de
www.stadtwerke-zirndorf.de

ENTSTÖRUNGSDIENST
24 Stunden erreichbar

Strom - Gas - Wasser - Fernwärme
Tel.: 0911 609041

Mehr.Giro

Mehr Konto –
mehr gespart!



Der Unterschied beginnt beim Namen:
Die Sparkassen-Vorteils.Welt.
Einkaufen mit Geld-zurück-Effekt.

Schon für die
Vorteils.Welt
registriert?
Gleich hier
anmelden.



www.mehr-giro.de

 Sparkasse
Fürth
Gut seit 1827.